

Datum: 28.11.2022 **Ort:** Erweiterungsbau 03.010 **Uhrzeit:** 13:30 **Aktenzeichen:** p1uo-ge-281122

Thema: Sitzung des Arbeitsschutzausschusses

Teilnehmer: Herr Utke P1, Herr Brauer KFW, Herr Heiden P1KT, Frau Kühn Betriebskrankenschwester, Herr Rieck P1UO, Herr Warnke LAGUS, Frau Körner BRAT, Herr Oberländer BRAT, Frau Ritter AMD, Frau Dipl. med. Drabent, Frau Gehrke P1UO

Verteiler: Teilnehmer, SiBe, P, K, P1, P1E, P1K, P1KM, P1KD, P1KK, P1KT, P1U, P1T, P1TA, P1TB, P1TG, KE, KF, KP, PM, GB, GC, GI, GR, GQ, GU

Protokollführer:	Majorie Gehrke/P1UO	28.11.2022	
	Name/OE	Datum	Unterschrift

- Tagesordnung:**
0. Offene Punkte aus der vergangenen Sitzung
 1. Analyse des Unfallgeschehens
 2. Beratung über Maßnahmen und Einrichtungen zur Vermeidung von Unfall- und Gesundheitsgefahren
 - Verkehrssicherheit
 - Winterdienst
 - Schulung der Sicherheitsbeauftragten in Linowsee
 - Informationsveranstaltung Sicherheitsbeauftragte
 3. Ergebnisse der Anlagenbegehungen entsprechend Begehungsplan
 4. Neuerungen im Regelwerk zum AMS
 - DGUV Information 201-022 „Handlungsanleitung für die Arbeit mit Geräten zur provisorischen Rohrabspernung“
 - DGUV Information 215-540 „Klima in Industriehallen“
 - DGUV Regel 101-014 „Verwendung von Schalungen, Tragkonstruktionen und Traggerüsten“
 - DGUV Information 201-028 „Gesundheitsgefährdungen durch Biostoffe bei der Schimmelpilzsanierung“
 - DGUV Information 201-062 „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“
 - DGUV Information 213-033 „Gefahrstoffe in Werkstätten“
 - DGUV Information 213-114 „Checkliste: Manipulation von Schutzeinrichtungen verhindern“
 5. Einführung neuer Arbeitsschutzmittel
 - Eventuelle Beschaffung von Gehörschutzstöpseln für Begehungen und Kontrolltätigkeiten
 - Digitales Notfallsystem Calima
 6. Sonstiges/Diskussion
 - Termine

0. Offene Punkte aus der vergangenen Sitzung

Die Ausschreibung der Schutzhelme für den Kontrollbereich ist erfolgt.

Die Ausschreibungsunterlagen für das digitale Arbeitsschutzmanagementsystem werden final bearbeitet.

AMS-Ziele

1. Vergabe eines Sicherheitspreises zur Förderung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dazu sollen mindestens 15 Vorschläge von Mitarbeitenden zur Verbesserung des Arbeitsschutzes im Unternehmen eingereicht werden. Die besten Ideen werden mit einem Preis prämiert.
 - Dieses Ziel wurde nochmal aktiv beworben. Es sind schon einige Ideen eingereicht worden (10 Beiträge).
2. Durchführung mindestens eines Aktionstages an den Standorten KGR und KKR zu einem zu wählenden Arbeits- und Gesundheitsschutzthema.
 - Der zweite Aktionstag fand am 19.10.2022 unter dem Titel „EWN hilft“ statt, unter anderem mit folgenden Aktionen:
 - Blutspende (Ein Shuttlebus nach Greifswald wird organisiert)
 - Erste-Hilfe Auffrischkurs
 - Wiederbelebung mit Defibrillatoren
 - Workshop Selbstverteidigung & Deeskalationstraining
 - Impfberatung und Impfangebot
 - Präsentation Feuerwehrfahrzeuge
 - Infostände im Erweiterungsbau (Blut-, Stammzellen-, Organspende, BGM, Arbeitssicherheit, Sportkurse)

Geschwindigkeitsmesstafeln

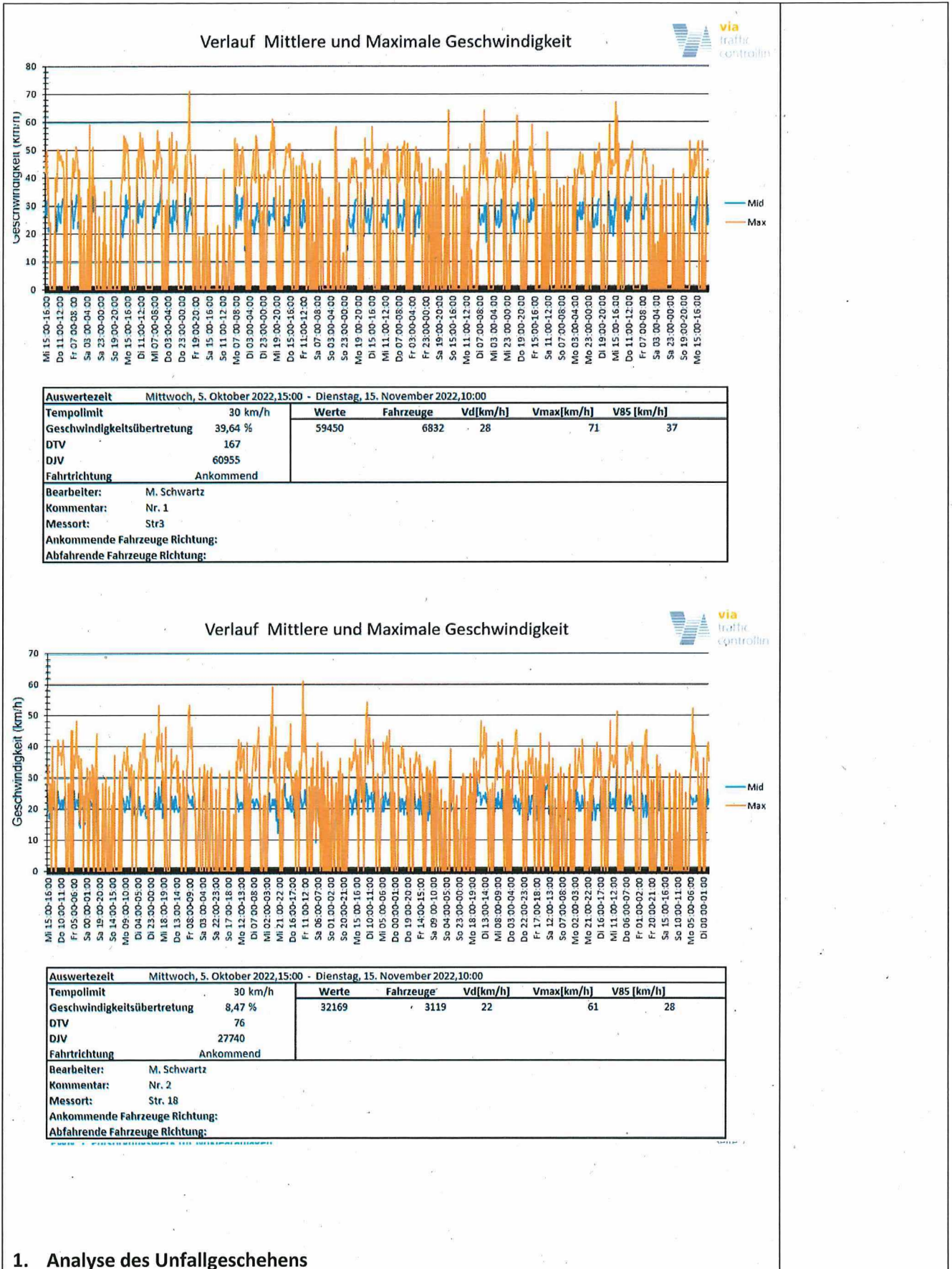
Die Geschwindigkeitsmesstafeln wurden an andere Standorte verlegt.

Die Auswertung vom 05.10.2022 bis 15.11.2022 liegt vor.

Es wurden zahlreiche Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt.

Mess-Ort: Straße 18 61 km/h
Straße 3 71 km/h

Auffällig ist, dass am Messort Straße 3 ca. 40 % Geschwindigkeitsüberschreitungen im Erfassungszeitraum festgestellt wurden. Auf der Str. 18 sind es ca. 8 %.



	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022 (Stand 28.11.)
AU/WU insgesamt	13	13
Meldepfl. AU	3	3
Meldepfl. WU	1	1
Gefährdungen		
SRS	3	8
Unkontr. bew. Teile	4	1
Ergonomie	2	1
Beinaheunfälle/krit. Situationen		
insgesamt	5	2
Gef. durch Absturz	4	2

Insbesondere bei den Beinaheunfällen fallen immer wieder kritische Situationen mit Gefährdungen durch Absturz auf. Bei Arbeiten in Höhe ist ein besonderes Augenmerk auf das richtige Anschlagen und Tragen von PSA zu legen!

Meldepflichtige Unfälle

- 1. meldepflichtiger Unfall**
Ein ANÜ-Mitarbeiter quetschte sich den Zeige- und den Ringfinger der linken Hand beim Verladen eines Betonblockes. Er kam beim Lösen des Hakens zwischen die Kettenglieder. (40 Tage AU), GSG/Bl. 5
- 2. meldepflichtiger Unfall**
Es gab wieder einen Unfall mit dem Winkelschleifer. Der Mitarbeiter ist mit der linken Hand an die Scheibe gekommen, nachdem das Werkzeug bei Trennarbeiten verrutscht ist. (10 Tage AU), Shedhalle
- 3. meldepflichtiger Unfall**
Ein Azubi ist beim betrieblichen Volleyballspielen mit dem rechten Fuß ungünstig aufgekommen und hat sich eine Fraktur des Mittelfußknochens zugezogen. (16 Tage AU), BBW Sporthalle
- 4. meldepflichtiger Unfall**
Beim Verlassen des Geländes der WEA hat der Verunfallte auf der Treppe die erste Stufe verfehlt. Er rutschte ab und ist mit dem Rücken gegen den Türpfosten gefallen. (1 Tag AU) , WEA

5. meldepflichtiger Unfall

Der Verunfallte war auf dem Weg zur Arbeit. Er fuhr im PKW geradeaus auf der Schönwalder Landstraße in Richtung Eldena, als aus der Einmündung Hans-Beimler-Straße ein PKW in Schlangenlinien kam und in die Fahrerseite des Mitarbeiters stieß. (15 Tage AU), Arbeitsweg

2. Beratung über Maßnahmen und Einrichtungen zur Vermeidung von Unfall- und GesundheitsgefahrenVerkehrssicherheit

- Besonders die Radfahrer fühlen sich zunehmend durch rücksichtsloses Überholen (kein Sicherheitsabstand, zu schnell) unsicher.
- Der Radweg zwischen Lubmin und der EWN wird ertüchtigt.
- Der Ausbau des Radweges zwischen AKP2 und AKP 1 soll in Zusammenhang mit der Grundsanierung der Straße im genannten Bereich erfolgen. Gespräche werden geführt. Termine stehen allerdings noch nicht fest.
- Zum Fahrverhalten und einen Aufruf zu mehr Rücksichtnahme wird durch die Abteilung P1UO über die Info-Monitore geschaltet.

Winterdienst

Dieses Thema wurde durch die Sicherheitsbeauftragten in der letzten Informationsveranstaltung angesprochen.

Die Vorbereitungen auf die Winterzeit sind abgeschlossen. Die Technik und die dazugehörigen Mitarbeiter sind einsatzbereit. Bei Problemen mit witterungsbedingter Glätte ist immer zuerst der Dispatcher (8585) anzurufen. Auch dazu wird es nochmal eine Information der OE P1UO auf den Monitoren geben.

Schulung Sicherheitsbeauftragte in Linowsee

Die Schulung fand vom 09.11. bis 11.11. 2022 in Linowsee statt.

Das Feedback der Teilnehmer war durchgehend positiv. Die nächste Veranstaltung findet dann im neuen Jahr vom 23.08.2023 – 25.08.2023 statt.

Informationsveranstaltung für Sicherheitsbeauftragte

Diese Veranstaltung fand am 14.11.2022 statt. Es waren 15 Teilnehmer anwesend.

3. Ergebnisse der Anlagenbegehungen entsprechend BegehungsplanBegehungen:

- Begehung 10.10.2022 Demontage KB N II
- Begehung 07.11.2022 Technische Dienste

Diese Kontrollgänge erfolgen im Rahmen der BAW 24/2001.

Es muss auf den Schwerpunkt Gabelstapler ausdrücklich hingewiesen werden. Die Gabelstapler sind mit einem Fahrerrückhaltesystem ausgerüstet. Leider wurde ein Stapler gefunden, dessen Gurt demontiert war und dieser trotzdem eine gültige Prüfplakette trug. Solche Verfahrensweisen sind zu unterlassen und alle Beteiligten müssen sensibilisiert werden, immer Fahrerrückhaltesysteme zu verwenden. Entsprechend ist in den Fachabteilungen zu unterweisen und der Abteilung P1UO zurückzumelden.

Bei den anderen vorgefundenen Mängeln handelte es sich immer wieder um nicht geprüfte Betriebsmittel (keine Prüfplakette oder schon abgelaufen). Dies kann in den einzelnen Protokollen nachgelesen werden.

T.: 12/2022
V.: P1KD, P1KT

4. Neuerungen im staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk

- **DGUV Information 201-022 „Handlungsanleitung für die Arbeit mit Geräten zur provisorischen Rohrabspernung“**

Die DGUV Information gibt Hilfestellungen für die Auswahl geeigneter provisorischer Rohrabsperngeräte. Sie enthält Informationen zum sicheren Arbeiten mit Rohrabsperngeräten sowie zur Lagerung, Instandhaltung und Prüfung. Die Anhänge geben Hinweise zur Erstellung einer Betriebsanweisung sowie zur Ermittlung der Dimensionierung einer Ausschubsicherung.

- **DGUV Information 215-540 „Klima in Industriehallen“**

Einige Millionen Beschäftigte arbeiten in Deutschland in Industriehallen. Ihre Leistungsfähigkeit und ihr Wohlbefinden hängen unter anderem von einem gesundheitlich zuträglichem Klima und einer guten Luftqualität ab. In Industriehallen können ähnliche Probleme mit dem Klima und der Luftqualität auftreten wie in Büroräumen, die Ursachen unterscheiden sich jedoch häufig.

Die vorliegende DGUV Information 215-540 „Klima in Industriehallen“ widmet sich diesen speziellen Ursachen und Rahmenbedingungen. Sie bietet Antworten und Hilfestellungen zu Fragen, z. B. zur richtigen Raumtemperatur, zur Rolle von Lüftungs- und Klimaanlage, zur Häufigkeit und Effektivität der Lüftung, zur Beseitigung von Gerüchen, zu Stoff- und Wärmelasten und auch zum Infektionsschutz. Dabei liegt der Fokus vorrangig auf der Erreichung der Schutzziele der Arbeitsstättenverordnung und ihrer Technischen Regeln.

Mit der vorliegenden Aktualisierung vom September 2022 wurde diese DGUV Information in Kapitel 3 auf die Änderung der ASR A3.5 angepasst.

Weitere neue Regelungen

- **DGUV Regel 101-014 „Verwendung von Schalungen, Tragkonstruktionen und Traggerüsten“**
- **DGUV Information 201-028 „Gesundheitsgefährdungen durch Biostoffe bei der Schimmelpilzsanierung“**
- **DGUV Information 201-062 „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“**
- **DGUV Information 213-033 „Gefahrstoffe in Werkstätten“**

- **DGUV Information 213-114** „Checkliste: Manipulation von Schutzeinrichtungen verhindern“

5. Einführung neuer Arbeitsschutzmittel

Eventuelle Beschaffung von Gehörschutzstöpseln für Begehungen und Kontrolltätigkeiten

Bei Kontrollen und Begehungen kommt es häufig zu Lärmexposition in nicht unerheblicher Lautstärke.

Es gibt die Idee, den Mitarbeitern personengebundenen Gehörschutz (elektronische Gehörschutzstöpsel) zur Verfügung zu stellen, der speziell für diese Zwecke konzipiert ist. Die Testung eines solchen Gehörschutzes ist erfolgt.

Der erhoffte Effekt einer Anpassung und Regulierung des Lärms im Gehör ist nicht erfolgt. Die Verständigung unter Lärmexposition ist nicht besser als mit herkömmlichem Gehörschutz.

Digitales Notfall-System



CALIMA verwandelt das **Smartphone des Mitarbeiters** in ein **persönliches Notsignal-Gerät**, das **manuelle und automatische Wege zur Alarmierung** bietet. Im Notfall werden **relevante Daten** an ausgewählte **Notfallkontakte** übertragen.

Die DGUV-Regel „Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen“ ist hier relevant. Diese Regel erläutert §10 des Arbeitsschutzgesetzes, § 4 Abs. 5 der Arbeitsstättenverordnung und §§ 8 und 25 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV-Vorschrift 1) hinsichtlich der Überwachung von allein arbeitenden Personen, die gefährliche Arbeiten ausführen, durch Personen-Notsignal-Anlagen. Damit soll sichergestellt werden, dass in einem Notfall die notwendigen Rettungsmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden.

6. Diskussion

Punkt der Arbeitsmedizin

Es wird ausdrücklich zur Gripeschutzimpfung aufgerufen. Diese erfolgt in der Arbeitsmedizin mit vorheriger Terminabsprache.

Über die Info-Monitore wird nochmal aktiv geworben.

Punkt der Arbeitssicherheit

Herr Warnke vom LAGuS erinnerte daran, dass die Erstprüfplaketten an Türen und Toren entfernt werden. Da dies Wiederkehrende Prüfungen sind und diese in internen Prüfdokumenten erfasst werden, irritieren diese alten Prüfplaketten.

<u>Termine</u> Nächste ASA-Sitzung: 27.03.2023 Nächste SiBe-Infoveranstaltung: 13.03.2023	
--	--

Besprechungsleitung:

Volker Utke/P1

13.12.2022

Name/OE

Datum

Unterschrift

